

Rom, 25. März. Sämtliche neapolitanischen und Mailänder Mütter weisen auf die Bedeutung der für Samstag geplanten Zusammenkunft zwischen dem Kaiser Wilhelm und König Viktor Emanuel hin und sprechen die Vermutung aus, daß die Balkan-Krieg der Haupt-Gelegenheit der Erörterungen bilden wird. In den politischen Kreisen Italiens wurde die kürzlich hergestellte Form des Besuchs-Telegramms des Königs an seinen hohen Gast mit lebhaftem Interesse und hoher Spannung bemerkt.

Rom, 25. März. Im Vatikan verlautet, der Papst beabsichtigt den Kaiser anlässlich seiner Mittelmeerreise in irgend einer Form begrüßen zu lassen. H. A. A.

Paris, 25. März. Die Agence Havas' meldet amtlich: Nach einer Nachricht aus Rom hat der französische Botschafter beim Vatikan Nisard gemäß dem ihm von Ministerpräsident Combes und dem Minister Delcassé zugegangenen Instruktionen dem Kardinalstaatssekretär Merry de Val einen energischen Protest gegen die Angriffe übergeben, die der Papst durch seine Anweisung an die Kardinaldelegation gegen die französische Regierung erhoben hat.

Paris, 25. März. Das Konventionsgesetz wird trotz der Opposition höchst wahrscheinlich am Montag votiert werden und es scheint, daß die für den Bestand des Kabinetts ausschlaggebende Gruppe Einmütigkeit im Hinblick auf die Zustimmung der Abgeordneten zu dem Entwurf des Gesetzes erreicht haben wird. Die Abgeordneten der linken Gruppe werden die Unterstützung der Regierung ablehnen, die Abgeordneten der rechten Gruppe werden die Unterstützung der Regierung ablehnen.

Paris, 25. März. General-Inspektor Olli Pascha hat den Kommandeur-Kommandanten des Sanghals Prinzregent von Ostindien von Kommando abgelöst, weil derselbe sich der Selbstverpflichtung von Bauern schuldig gemacht haben.

Paris, 25. März. Infolge der immer weiter gehenden Forderungen der Albanesen wurden die Unterhandlungen mit denselben abgebrochen. Die Albanesen konzentrierten sich bei Malakia, wo für die nächsten Tage eine Schlacht erwartet wird.

Paris, 25. März. Die Regierung erhielt von Russischland die telegraphische Verständigung, daß die Rastattion des Eisenbahnsystems zwischen der Türkei und Bulgarien längstens binnen zwei Tagen erfolgen wird. Es seien nur noch einige unwichtige Fragen zu erledigen.

Paris, 25. März. Die Regierungstruppen haben Kana genommen. Die Aufständischen hatten nur noch Monte Christi. Das Ende des Aufstandes dürfte unmittelbar bevorstehen.

Rom, 25. März. Nach einem Telegramm des Gouverneurs von Neu-York sind am 16. März am Amato-berg Perceps mit deutschen Verlusten von 2 Toten und 2 Verwundeten zurückgeworfen worden. Der Verlust des Feindes etwa 10 Tote.

Rom, 25. März. Die militärischen Mitarbeiter der russischen Mächte können sich nicht genug über die ausrichtslosen Beschlüsse von Port Arthur wundern, die sich fast so ausnehmen, als beschätzlichen die Japaner doch die Beschlüsse der Bestimmung in Schrecken zu setzen. Die Möglichkeit einer Eroberung von Port Arthur fällt man hier so gut wie ausgeschlossen und betont, daß die Japaner den richtigen Zeitpunkt zu energischen Operationen verpasst und den Russen Zeit zur Versammlung bedeutender Kruppenmassen gegeben hätten.

Rom, 25. März. Die russischen Offiziere, welche die Kriegsbekämpfung beobachten sollen, sind gestern nach dem Kriegsschauplatz abgegangen. Die französischen und amerikanischen Offiziere werden morgen folgen. Ein Kolonnen-Setman ist jedem Offizier ausgestellt.

Karlsruhe, 25. März. Hier wurde ein Verband badischer Bauernmaterialienhändler gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Kiefer-Karlsruhe gewählt.

Karlsruhe, 25. März. Nr. 7 des Gesetzes und Verordnungen, welches die Großherzogliche Hofbibliothek enthält die Einrichtung für die höheren Lehranstalten (Mittelschulen).

Karlsruhe, 25. März. Die städtische höhere Lehranstalt beging gestern das Doppeljubiläum ihres 100jährigen Bestehens und ihres 50jährigen Bestehens als städtische Anstalt. An ihre königliche Hofbibliothek und die Großherzogin wurden Glückwunschtelegramme geschickt, worauf heraldische Antworttelegramme eintrafen.

Karlsruhe, 25. März. In Burgweiler kann der „Konst. Sta.“ zufolge der Walfängermeister Karl Vollhammer Anfang April mit seiner 2. Frau das seltene Fest der goldenen Hochzeit begehen.

Wiesbaden, 25. März. Hier konnte für 1904 die Umlage von 80 auf 75 Pfa. herabgesetzt werden.

Wiesbaden, 25. März. Der erste Hauptgewinn der Freiburger Münsterlotterien im Betrage von 100 000 Mark fiel auf die Nr. 118 782 in die Kollekte von Moriz Herzberger. — Im Rhein wurde auf Ludwigshafen Seite die Werke des Schiffers Schneider X. von Altrip geländet. Der Mann ist vor einiger Zeit wegen eines rohen Postmordanschlags in den Rhein gesprungen.

Mannheim, 25. März. Der Wirt Heinrich Pato in Weidenau hat heute nachmittag in seiner Wirtshaus am Riff in den Keller und erlitt so schwere Verletzungen, daß er, kurz nach seiner Verbringung in das Krankenhaus, starb.

Mannheim, 25. März. Seine nachmittag starb im Alter von 74 Jahren der Geyrektor des Mannheimer Tagesblattes Jean Richard.

Ans dem Dreisgau und Umgebung. — Emmendingen, 26. März. Freundliche kinematographische Vorführungen haben jügend Gegenstand, sich solche auf dem hiesigen Festplatz anzusehen. Demmal's Wiesen-Kinematographen gibt, nachdem schon am gestrigen Abend eine solche Vorstellung gegeben. Eine reichliche Anwesenheit neuer und gebierter Gäste.

Ans dem Dreisgau und Umgebung. — Emmendingen, 26. März. Freundliche kinematographische Vorführungen haben jügend Gegenstand, sich solche auf dem hiesigen Festplatz anzusehen. Demmal's Wiesen-Kinematographen gibt, nachdem schon am gestrigen Abend eine solche Vorstellung gegeben. Eine reichliche Anwesenheit neuer und gebierter Gäste.

Ans dem Dreisgau und Umgebung. — Emmendingen, 26. März. Freundliche kinematographische Vorführungen haben jügend Gegenstand, sich solche auf dem hiesigen Festplatz anzusehen. Demmal's Wiesen-Kinematographen gibt, nachdem schon am gestrigen Abend eine solche Vorstellung gegeben. Eine reichliche Anwesenheit neuer und gebierter Gäste.

Ans dem Dreisgau und Umgebung. — Emmendingen, 26. März. Freundliche kinematographische Vorführungen haben jügend Gegenstand, sich solche auf dem hiesigen Festplatz anzusehen. Demmal's Wiesen-Kinematographen gibt, nachdem schon am gestrigen Abend eine solche Vorstellung gegeben. Eine reichliche Anwesenheit neuer und gebierter Gäste.

Ans dem Dreisgau und Umgebung. — Emmendingen, 26. März. Freundliche kinematographische Vorführungen haben jügend Gegenstand, sich solche auf dem hiesigen Festplatz anzusehen. Demmal's Wiesen-Kinematographen gibt, nachdem schon am gestrigen Abend eine solche Vorstellung gegeben. Eine reichliche Anwesenheit neuer und gebierter Gäste.

Ans dem Dreisgau und Umgebung. — Emmendingen, 26. März. Freundliche kinematographische Vorführungen haben jügend Gegenstand, sich solche auf dem hiesigen Festplatz anzusehen. Demmal's Wiesen-Kinematographen gibt, nachdem schon am gestrigen Abend eine solche Vorstellung gegeben. Eine reichliche Anwesenheit neuer und gebierter Gäste.

Spezialien gelangten im wahren Sinn des Wortes zur Anwendung und folgte das leider nicht sehr zahlreich Publikum mit Interesse den teils ernstlichen, teils heiteren Geketz. Wir können den Versuch des Stillschweigens aufgrund eigener Anschauung nur empfehlen. (Wahrscheinlich siehe Infanterie.)

Emmendingen, 26. März. Am 1. April ab sind Postanweisungen nach Oesterreich-Ungarn (einschließlich Bosnien, Herzegowina und Santhal) von den Abenden nicht mehr in der Marktstraße, sondern in österreichisch-ungarischer Währung (Kronen und Heller) auszuführen. Der Eingabetermin ist bis auf weiteres 100 Kronen = 5 Mark 7 Pfg.

Emmendingen, 26. März. Am 21. d. März gegen 7/9 Uhr abends wurde ein sehr glänzendes Meteor beobachtet. Die für die Beobachtung günstige Zeit läßt vermuten, daß die Erscheinung an vielen Orten gesehen wurde, und die groß. Sternmarie, astronomische Abteilung Heidelberg, bittet, ihr etwaige, auf das Meteor bezügliche Nachrichten behufs weiterer Bearbeitung freundlich zu senden zu wollen.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Ergebnisse des Schöffengerichts Weisbach vom 24. März 1904. Wegen Diebstahls erhielt Gregor S. 1 l. e. 3 Monate, Helene geb. S. 1 l. e. in Endingen 3 Tage Gefängnis. Derselbe hatte eine andere Frau an Weihnachten v. J. aus der Wohnhinterlassenschaft in Endingen einen Mann entwendet. Wegen Diebstahls erhielt Gregor S. 1 l. e. in Endingen 3 Monate Gefängnis. Wegen Diebstahls erhielt Gregor S. 1 l. e. in Endingen 3 Monate Gefängnis.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Advertisement for Siegfried Schwarz, Emmendingen. The ad features a large illustration of a hand holding a tool, possibly a saw or a similar implement. The text is arranged in a vertical column on the right side of the page, with the name 'Siegfried Schwarz' prominently displayed at the top. Below the name, there are several lines of text, including 'Emmendingen' and 'Die Neuheiten'. The ad also mentions 'Katharina Meyer' and 'Katharina Meyer' in a separate section. The overall layout is typical of a newspaper advertisement from that era, with a focus on the product and the advertiser's name.

Freier Ort für freies Wort. — Weisbach, 26. März. Gegen die Ausweitung des Handels mit Flaschenbier wird nunmehr, wie mitgeteilt wird, in Weisbach öffentlich vorgegangen werden. Es ist zur Sprache gebracht worden, daß der Flaschenbierhandel, sowohl der von selten Verkaufsstellen aus, wie auch derjenige mittelst Wagen eines verwerdlichen Umfang angenommen habe und dazu diene, weite Kreise, namentlich die arbeitende Bevölkerung, zur Trunksucht zu verleiten. Es wird hervorgehoben, daß von manchen Flaschenbierwagen aus den Beuten das Bier geradezu aufgedrängt werde, daß man namentlich in Industrie-Geieten vielfach Gelegenheit habe, ganze Familien, Weib und Kind und Fußgänger, betrunken auf den Straßen zu sehen und daß in den Arbeiterhäusern das auf dem Tisch ständig herumstehende Flaschenbier aufstehe. Von dem Bestehen der Flaschenbierwagen werden ganz besonders die Lohn- und Wochenselbstverarbeiter bedauert, um möglichst viel Bier zu verkaufen. Es wird als dringend wünschenswert bezeichnet, den Flaschenbierhandel allgemein konfessionslos und von dem Zweck eines vornehmlichen Bedürfnisses abhängig zu machen. Der Flaschenbierhandel mit Flaschenbier ist schon jetzt nach der Reichsgesetzgebung verboten, es liegt aber die Vermutung nahe, daß diesen Verbotbestimmungen zuwider gehandelt wird und zwar trifft dies dann immer zu, wenn von dem Wagen einer Brauerei oder eines Bierhändlers ein Verkauf ohne vorherige Bestellung außerhalb des Gemeindebezirks, oder der gewerblichen Niederlassung stattfindet. Innerhalb des Gemeindebezirks ist zwar der Verkauf und das Feilhalten von Flaschenbier aus Haus zu Haus verboten, es kann aber auch in solchen Fällen der Flaschenbierhandel auf öffentlichen Wagen x. oder ohne Bestellung von Haus zu Haus von der Eitelung eines Erlaubnisses ohne Bedenkensfrage abhängig gemacht werden. Die Verordnungen in Weisbach wurden deshalb um Änderung herabgesetzt, obgleich die Abnahme des Flaschenbierverkehrs nicht zu erwarten ist, doch ist es dem Gemeinderat gelungen, die Einfuhr von Flaschenbier auf öffentlichen Wagen x. oder ohne Bestellung von Haus zu Haus von der Eitelung eines Erlaubnisses abhängig zu machen. — Wenn das Land auch nicht überall in diesem Maße mit dem Flaschenbierverkehr versehen ist, so ist es dem Gemeinderat gelungen, die Einfuhr von Flaschenbier auf öffentlichen Wagen x. oder ohne Bestellung von Haus zu Haus von der Eitelung eines Erlaubnisses abhängig zu machen. — Wenn das Land auch nicht überall in diesem Maße mit dem Flaschenbierverkehr versehen ist, so ist es dem Gemeinderat gelungen, die Einfuhr von Flaschenbier auf öffentlichen Wagen x. oder ohne Bestellung von Haus zu Haus von der Eitelung eines Erlaubnisses abhängig zu machen.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Emmendingen, 26. März. Am verflochtenen Dienstag wurde hier durch die Gembarmer in Weisbach und Weisbach ein Viehdiebstahl, der s. H. hier in Arbeit stand und aus Solmar gehörig ist, wegen Diebstahls verurteilt. Derselbe steht im Verdacht, mit noch mehr Kompagnen bei der Intendantur zu Neuweiskopf Metallwaren zu haben. Es wurden bei demselben auch noch verschiedene Stücke Kleider gefunden, die von dem Diebstahl herühren. Der Diebstahl wurde nach Neuweiskopf transportiert.

Bauarbeiten-Vergabung.
Die Gemeinde Böhlingen hat die zum Neubau eines Schulhauses erforderlichen:

1. Erdarbeiten
2. Maurerarbeiten
3. Zementarbeiten
4. Steinbauarbeiten
a. Sandstein, b. Granit
5. Zimmerarbeiten
6. Eisenarbeiten
7. Grobe Schmiedearbeiten
8. Klempnerarbeiten
9. Blügelarbeiten
10. Asphaltarbeiten (Holierung)

Im Gesamtbetrag von ca. 60,000 Mark im Wege des schriftlichen Angebotes unter Zugrundelegung der Staatsbaubedingungen auf Einzelpreise zu vergeben.

Pläne, Arbeitsbeschränkung und Bedingungen liegen im Bauamt des Architekten Herrn Bezirksbauinspektors Beckel in Emmendingen, Burgstraße 15 an den Wochentagen nachmittags von 2-5 Uhr zur Einsicht auf, wofür auch die Arbeitsausführung gegen Erstattung der Schreibgebühren abzugeben werden. Die Angebote mit der Aufschrift „Schulhaus-Neubau Böhlingen“ versehen, sind spätestens bis Samstag, den 9. April d. J., vorm. 11 Uhr verschlossen und portofrei an das Bürgermeistamt Böhlingen einzureichen, zu welcher Zeit die Öffnungsverhandlung daselbst stattfindet.

Die Aufschlagfrist beträgt 8 Wochen.
Böhlingen, den 29. März 1904.
Der Gemeinderat.

Verehrte Hausfrau!
Die Packungen und die Schutzmarke des besten und beliebtesten aller Kaffeezusätze, des **Achten Grand-Kaffee** werden nachzumachen versucht. Es liegt klar auf der Hand: man will Sie damit täuschen! Verlangen Sie deshalb ausdrücklich **Aecht Franck**



mit der **Schutzmarke.**
von **Heinrich Franck Sohn**
Ludwigsburg etc. Q. Basel, Mailand.
Lina 70, Paris, London, New York, etc.

Wichtig für Brautleute!
Große Auswahl
vollständiger Ausstattungen in Tannen- und Eichenholz, Möbeln, Betten und Posterswaren, Küchen- und Wäscheeinrichtungen etc. in jeder Preislage unter langjähriger Garantie.

Billigste Preise.
Lieferung frei in's Haus, nach auswärtig franco.

Eigene Werkstätte.

Karl Stuck,
Freiburg i. S., Rufmannstr.

Möbel-Ausverkauf.
Wegen Aufgabe meiner Nebenaktivitäten verkaufe ich sehr reduzierten Preisen:

Mehrere komplette Schlafzimmer, mehrere komplette Salons in Seide, Tuch, Gobelin, Büffett, Vertikow, Trumeaux, Tische, Stühle, etc., Divan, Ottomane, Chaiselongue etc. etc., Kochtisch, Stoves, Rouleaux etc. etc.

Günstiges Angebot für Brautleute.

Adolf Koch, Freiburg, Milchstr. 9.

VOELCKER-PERL
vortrefflichster Kaffee-Zusatz
hochfeines Aroma
sparsam im Verbrauch.



Voelcker
Ludwigsburg
Gegründet 1804
12 Medaillen.

Anerkannt billigste Bezugsquelle
für Glas-, Porzellan-, Steingut-, Emaille-, Eisen-, Küchenholzwaren, Alpacca-, Ullpacca-, Silberbestecke, Goldene Stahlwaren, Nickel-, Kochgeschirre, etc.

Eduard Wenk, Inhaber Franz J. Wenk
Freiburg i. S., Rottentstraße 72.
Spezialität: Komplette Hotel- und Kücheneinrichtungen.

Adolf Lang, Uhrmacher
Bretschach, am Specktor.
Billigste Bezugsquelle in Gold- und Silber-Waren, Uhren und optische Artikel.

Neueinrichtung von Bierpressionen
mit Luft, Wasserdruck oder Kohlenäurebetrieb, Reparatur, sowie Umänderung alter Anlagen der neuen Polsterweise entsprechend, Anfertigung von Biertröpflechen etc. in beschriebenen Metallen.

David Weiss,
Blecherei und Installationsgeschäft,
Brombergstrasse Nr. 15, Freiburg i. S.
Telephon-Nr. 652.

Norddeutscher Lloyd BREMEN
Regelmäßige Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen
nach BREMEN
AMERIKA
New York
Baltimore
über den Atlantischen Ozean nach den übrigen Weltteilen

Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise usw. erteilt:
Emmendingen: W. Mosbrugger, Elzach: M. Wild, Emmendingen: Th. Barkhard, Elzachheim: Karl Schwarz, Freiburg: Ed. Hebing u. Bernh. Bühler, Mühlberg: Jos. Ehret, Waldkirch: C. Harbrecht Jr.

Ortsgeschichte von Freiamt
zugleich Geschichte des Schlosses Keppenbach und des Klosters Thennenbach.

Dargestellt von Ernst Wiltner, früherer Pfarrer in Reppenbach, 180 Seiten.
Preis: 1 Mk. 2. - Diesem wertvollen Buch sollte in keinem Hause des Freiamtgebietes fehlen.

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vorm. Dölter, Emmendingen

Holz-handlung und Hobelwerk
Mannheim.
Gehobelte Pfl.-Pine, Red Pine, und Nord-Tannen-Furnbuden-bretter, Zierleisten etc. - Große Trockenanlage.
Vertrieb: Wiltb. Ulrich, Wolfach.

Gründliche Haarpflege
das beste Mittel gegen Haarausfall u. Schuppen.
Durch Stöhrer's Haaröl, welches die besten Erträge erzielt.

Frau M. Wolf,
Freiburg, Emmendingen.

Hochfelne Spielkarten
pro Spiel nur 60 Pfg.
Ferner wirklich vornehm

Luxus-Spielkarten
mit runden Ecken pro Stück nur 70 Pfg., das Dutzend Mk. 8. -,
Cego-Karten
à 1.40 Mk., mit Golddecken à 1.60 Mk.

Deutsche Karten (Gaiel) à 60 Pfg.

Wahrsage-Karten
in hoch. Ausstattung
80 Pfg.

Wahrsage-Karten
in geringerer Qualität
40 Pfg.

Mehrgeschmalt
garantirt reines einseitiges Schweißschmalt

W. Beurlen Jr.
Kochgeschirre (Wärrt.)
In Solingen verleihe Preisliste.
Bei Bestellungen Angabe dieser Zeitung u. der Bahnhofsstation erbeten.
Taschen-Anzeiger-Gesellschaft

Achtung! Nächste
Grosze Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
der Krankenpflege-Anstalten vom Roten Kreuz, Straßburg i. E.
Ziehung garantiert 11. und 12. April.
Bargewinn ohne Abzug **M. 70 000**

1 Hauptl. M. 20000
1 Hauptl. M. 10000
1 Hauptl. M. 5000
3 à 1000 - 3000
3 à 500 - 3000
30 à 100 - 3000
60 à 50 - 3000
350 Gew. zus. M. 5000
5600 Gew. M. 18000

Los 1 M.
11 Lose 10 M. Porto und Liste 95 Pf. versendet das Generaldebit J. Stürmer, Straßburg i. E.

Kein Husten mehr!
E. Walters
Nichternadel-Dombond
findet bei Husten und Siefert ein wirksames Mittel. Zu haben in 30 und 60 Pfg. bei Aug. Dögel, Emmendingen.

Willy Siefert, Zell a. S. (Woben)
Magenleidenden
telle ich aus Dankbarkeit gern und neugierig mit, was mir von jahrelanger, anhaltender Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. M. Dögel, Zell a. S., Sachsenhausen b. Braunau a. R.

Jahresabnehmer in bester Qualität, Kontingente billig.
Stroh- 25 - 35 - 40 - 75.
Strohlein-Katzen u. R. 2.75 an.
Raufloden von M. 5.75 an.
Continentalerde L. M. 10. -
Kunststoffe von M. 3. - an.
Toppel- u. Kissenstoffe M. 17.
Einheiten bestehen M. 4. -
Hilmer & Ammermann,
Freiburg i. S., Rufmannstraße 7.

Vollständiger Ausverkauf
unserer gesamten Lager

fertiger Herren- und Knaben-Kleider.
Veranlaßt durch den Verkauf unseres jetzigen Hauses werden wir fernere Konfektion nicht mehr führen. Um unser großes Lager baldmöglichst zu räumen, werden wir sämtliche fertigen Kleider wie:

Anzüge, Paletots, Mäntel usw.
zu außergewöhnlich heruntergelegten Preisen ausverkaufen. Da wir bekanntlich stets nur bessere Qualitäten geführt haben, so bietet sich hiermit eine selten günstige Einkaufsgelegenheit, umso mehr als die meisten Sachen für Frühjahrs- und Sommer schon an Lager sind.

Rumöller & Co.,
Freiburg i. Br.,
Kaiserstrasse 85 beim Bertolds-Brunnen.
PS. Unsere Tuchhandlung und Anfertigung nach Maß wird hiervon nicht berührt und auch weiterhin unverändert weitergeführt.

Carl Gebhard, Uhrmacher
Merianstr. 12 Freiburg i. Br. Merianstr. 12
Uhren:
Eiserne Herrenuhren von 10 Mk. an, Eiserne Damenuhren von 10 Mk. an, goldene Herrenuhren von 40 Mk. an, goldene Damenuhren von 20 Mk. an, Golduhren von 6 Mk. an.
Regulateure, Prima Wecker 2.80 Mk., Weckeruhren à 3.50 Pfg.
Goldwaren:
Goldene Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Goldene Ketten, Double- und Kettenschnüre.
Optik:
Sperngläser, Feldstecher, Brillen, Zwickel.
Korbwaren
in reichhaltiger Auswahl.
Arbeitsständer - Notenständer - Papiergebilde etc. etc.
Japan- und Chinamatten, Kofas-Käuser, Kofas-Matten, Bettvorlagen
Josef Dietrich, Freiburg
Rufmannstr. 10.

Drachtgeflechte
Bergichte hier und sechsseitige
nebst allem Zubehör liefern ich zu ganz besonders billigen Preisen prompt!
Leopold Hofmann,
Drachtgeflechte mit Stahlbetriebs-Gewerksheim.
Tägliche Freistellung ca. 800 bis 1000 Quadratmeter. Preisliste gratis und franco.

E. Febon-Blank, Uhrmacher
Enderingen.
Grosze Lager in Taschen-Wand-Wecker-Regulateuren.
Taschen-Uhren
zu haben von 7 Mark an, in Silber von 10, 12, 13 Mark usw.
Silberne Damenuhren von 10 Mark an.
Uhr. reelle Garantie.
Reparaturen billigst unter Garantie.

Petschaft
ich liefere solche
in 24 Stunden
schnell und gut.
Musterbuch zur Verfügung.
M. Markus, Emmendingen.
Hugen auf!!
Alle Krankheiten und Gebunden sollten nicht verkommen, die eben erschlommene Drochüre über
Heilung
der verschiedensten Krankheiten sich Vorbeugung gegen Erkrankung sowie kommen zu lassen. Dieselbe ist ein unentbehrliches Ratgeber in vielen Krankheitsfällen und darf in keinem Haushalt fehlen.
Unjont
wird dieselbe an jedermann gefandt von **W. Peitersche & Co., Rimsenthal i. S.**

20,000 M., 10,000 M. bar Geld für nur 1 M.
bei der Groszen Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
der Krankenpflege-Anstalten vom Roten Kreuz, Straßburg i. E.
Bargewinn ohne Abzug **M. 70,000**
Nur Bar-Geld
Kos nur 1 M. 25 Pf. versendet das General-Debit J. Stürmer, Straßburg i. E., Langestrasse 107 und alle bekannten Los-Verkaufsstellen; in Emmendingen bei der Geschäftsst. d. Breisg. Nachr.

Jos. Herzog Nachfolger, Freiburg
Inhaber: L. Schleg. Zweiggeschäft: Fritz Eierstein Nachf., Lair.
Betten- und Ausstattungs-Geschäft.
Abteilung Betten und Bettwaren.
Bettstellen in Tannen u. 12, 13, 15, 17, 20 Mark.
" poliert " 24, 28, 40, 45, 50 "
" Eisen " 8, 9, 10, 12, 15 "
Eiserne Kinderbettstellen in beliebigen Farben.
Röste und Matratzen in grosser Auswahl.
Fertige Deckbetten und Klissen, sowie Anzüge.
Eigene Anfertigung im Hause.
Bettdecken, Schlafdecken, sämtliche Bettwaren.
Münsterplatz 7 u. 8. Man beachte stets die Schaufenster. Telefon 1004.

Ausverkauf.
Geschäftsveränderung wegen setze ich mein ganzes
955

Manufakturwaren-Lager
einem Total-Ausverkauf aus und verkaufe sämtliche Artikel, trotz der grossen Preisanschläge, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besonders mache ich auf meine bekannten sehr guten Qualitäten in Hosen, Hemden und Schürzenstoffen aufmerksam, ebenso auf Ausstattungsartikel wie Bettbarchent, Federn, Matratzen, drell, Leinwand und Damaste, die ich sehr billig abgebe, da mein Lager bis spätestens 1. Juli geräumt sein muss.
Es versäume niemand diese äusserst günstige Gelegenheit, seinen Bedarf auf längere Zeit zu decken.

Jos. Bächle, Emmendingen.

Ernst Hess
Rheinthal-Strasse (neue 1872).
Klingenthal (Eichen)
Lieferet feine barchent gebunden und auf den Weltausstellungen zu Sydney und Melbourne wegen ihres prächtigen Ornamentes mit dem 1. Preis geteilt.

Concert-Zug-Harmonikas
mit offener Nickel-Klaviatur, 24 (11) Takt. Doppelfach mit bemerkteten Stahlblechschallwerk, 11 vollkommene Gehäuse und volligen Doppelfächern.
10 Zähl. 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 152, 156, 160, 164, 168, 172, 176, 180, 184, 188, 192, 196, 200.
Säule zur Selbstlernung, zweite Seite und Verpackung umsonst. Preis gratis. Geschäftl. Nr. - 60 mehr. Reich illustrierte Preis-Kataloge über Bugharmonikas (120 bebildet).
Famosen von 20 - bis 200 Mk.
Süßern, Violinen, Musikwerke usw. versichere umsonst und portofrei.

Uhren
empfehle ich die besten Uhren in großer Auswahl.
Mehrfährige Garantie.
Franz Wittmer
Uhrmacher
Freiburg, Sulzstr. 35
beim Specktor.
Reparaturen der Schweizer Uhrmacher-Gewerkschaft. Die Reparaturen gut und billig.
Süßliche Waren
Besten von 20 Pfg. an.

Ruhestühle,
zu 12, 15, 18, 21, 24 Mk.

FAVORIT
der beste Schnitt.
Mit einer bisher nicht gekannten Leichtigkeit und Sicherheit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitt-Kleidung von vorzüglichem Sitz und höchster Eleganz herrlichen, zu Veranlassung für ein dauernden Gebrauch, 10000 gütliche Anerkennungen, vielfach prämiertes, in die Welt verlegte das Reich. Modernes und Schicklichste, Preis 20 bis 25 Mk. von der letzten Schickmanufaktur, Dresden-Itzsch.

Elegante Herrengarderobe nach Mass.
Grosze Tuchlager.
Joh. Landherr
Freiburg i. S., Bartholdstr. 89
Prämie-Rendierung, Rapide Preisberechnung

Werneburg-Rad
Mod. 1904. Versteht Marke der Welt, konkurrenzlos billig.
Alle Zahnräder ausnehmend leicht und fruchtbar.
Kataloge gratis und franko.
Carlheuer Fahrrad-Industrie
Mühlhausen i. Thür. 18.

Ratten-Gift
„Ackerlon“
handlich befristet, das sicherste Mittel zur schnellen, vollständigen Ausrottung.
W. Reichelt, Drogerie, Emmendingen
und sonstigen Depots.
Hilfe
gegen **Blutstockung**
Erworben in Freiburg, Bartholdstrasse 87.

Trauringe, Uhren, Goldwaren.
Trauringe
traut man am besten und billigsten im
Trauringeck
an Bartholdstr. 89
Freiburg, Emmendingen, billige Trauringelager.

Georg Stotz, Freiburg
Kaiserstrasse 123.
Reparaturen in Silber und Goldwaren.
Hatte mehrjährige Garantie.

Schuhwarenhaus z. Hans Sachs
Freiburg, Bartholdstrasse 23.
Wegen Geschäftsaufgabe
Gänzlicher Ausverkauf
sämtlicher Schuhwaren.
Mache insbesondere auf meinen großen Vorrat von **Kommunikanten- und Konfirmanden-Stiefel** und **Chuhe** aufmerksam.
Auf sämtliche Waren gewähre **10-20 Prozent Rabatt.**
Zahlreichem Besuch entgegengehend, zeichne hochachtungsvoll
Friedrich Haug, zum „Hans Sachs“
Freiburg, Bartholdstrasse 23.

Man beachte die 8 Schaufenster.

Konfektionshaus S. Pollock

Freiburg, Ecke Schuster- und Eisenstrasse * Telephon 697.

Grösstes Spezialgeschäft für Damen-, Mädchen- u. Kinderkonfektion.

Eingang sämtlicher Neuheiten

der Frühjahrs-Saison in

Paletots (lose und anliegend), Jacketts, Capes, Regen- u. Reise-Mäntel,

Kostüme, Kostümröcke, Regenröcke (fussfrei)

Blusen (Wiener- und Berliner Façons), Morgenröcke, Matinés, Unterröcke etc.

Grösste Auswahl in allen Preislagen bis zu den feinsten Modellen.

Man beachte die 8 Schaufenster.

Für Kommunikanten und Konfirmanden

empfehle ich in reichhaltigster Auswahl bei billigsten Preisen:

Taschenuhren in Gold, Silber, Stahl u. Nickel. Goldwaren wie Ringe, Ketten, Kreuze, Brochen, Colliers, Anhänger etc.

Auf sämtliche Uhren 2 Jahre Garantie.

63 Kaiserstrasse 63, Arthur Foerster, Freiburg i. Br., 63 Kaiserstrasse 63, Ecke Münsterstrasse.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)
Beginn des Sommersemesters: 13. April 1904.

I. Zwei Vorbereitungsklassen für Knaben im Alter von 11-14 Jahren.
II. Zwei Fachklassen für Jugendliche v. 15-20 Jahren. Ein-Examen.
III. Zwei halbjähr. Handelskurse für junge Leute v. 16-20 Jahren. Ausbildung zur kaufm. Praxis und Selbständigkeit.

Schul- und Pensionatsräume in imposantem Neubau mit allen modernen Einrichtungen. In der schönsten Lage der Stadt. Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung der Pensionäre. Anfahrli. Prospekt mit Referenzen versendet kostenfrei Direktor A. Harr.

Hüte und Mützen
in reichster Auswahl und in neuer vorzüglicher Ware empfiehlt billigst
Inhaber
Klorer's Nachfg. Karl Meyer,
Ebingen a. S.

Kaiser-Panorama Freiburg
Barockgang 1 Treppe.
Vom 21. bis einschliesslich 27. März
Ein interessanter Besuch von Bad Kreuznach mit Umgebung, das herrliche Nahetal, Ebernburg, Merkgrottenstein, Oberstein etc.

Münchener Flaschenbier
Franziskaner Reissbier
ist zu haben bei
J. Bühler, Flaschenbiergeschäft,
Westend No. 20, Emmendingen.

Fliegen.
Die hässlichsten verarbeiteten Fliegen für die Toilette werden in 4-6 Wochen fertig. Nähere Auskunft erteilt Gottlieb Seiler in Postweier bei Offenburg (Baden).
Anerkennungserster Autoritäten!

Bruchleidende
werden gewissenhaft nach dem einzig richtigen Prinzip bedient von
Franz Rosset
Spezialist im Bandagenfach
Freiburg i. Br.
Kaiserstrasse 30, Telefon 964.
Fabrikation im Hause.
Zur gef. Beachtung!
Meine Bandagen, Hüft-, Gürtel-, orthopädischen Apparate, die genau dem Körper angepasst werden, zeigen sich durch vorzüglichen Sitz aus und vermeiden jeden schmerzhaften Druck.
Anerkennungserster Autoritäten!

Gelegenheitskauf!
Eine Anzahl moderner
Grabdenkmäler
zu Ausnahmepreisen hat auf Lager.
Wilhelm Huber, Bildhauer,
Emmendingen. 1489

Albort Buck
Christl. Schriften- und Kunsthandlung
Freiburg i. Br.
Kaiserstrasse 32
Gehilfen: Schultheiss, Prallgärtner

Neuheit!
Kleinstes Gesangbuch
18 1/2 cm lang, 10 cm breit, nur 1 cm dick, in biogsamem, schwarzem Saffianlederband mit Goldschnitt Mk. 6.50 franko gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Strickwoll-Versandl.
Reinwolle, versch. Qualitäten
Pkt. Mk. 1.25, 2.00, 2.50 etc.
Muster Mk. v. Versandtheil
E. Henle Uim 70
Münsterplatz 50, M.

Zum Schulbeginn
empfehle sämtliche vorgeschriebenen

Schulbücher

in guten, dauerhaften Einbänden.

Extra starke Schlierfertafeln, Hefte, Prima Riesen-Griffel, Federhalter, Federn, Federrohre, überhaupt

alle Schul-Bedarfs-Artikel

die

Druck- und Verlags-Gesellschaft, vormals Dölter, Emmendingen.

Für alle Barzahlungen werden Quittungszettel verabfolgt und vergütet wir für Mk. 20.— solcher Zettel 50 Pfg. in Waren.
Ausserdem erhält jeder in der Zeit vom 1. März bis 15. April bei Einkäufen von M. 1.—

5 Ansichtskarten gratis!!

Wein-Offerte.

THEODOR REHM, Weinhandlung, Emmendingen

empfehle mein Lager in echten Markgräfer u. Kaiserstuhl Weinen von den billigsten bis zu den feinsten Edelweinen, reingehaltene, selbstgezoogene Markgräfer und Kaiserstuhl Weine von 30 Pf. an pro Liter, alle Rotweine von 45 Pf. an und neue selbstgekelterte Spanier und französische Rotweine von 60 Pf. an pro Liter. Besonders empfehle ich meine 1898er Neugegagener u. Markgräfer Weine von 45 Pf. an pro Liter. Fass teilweise. Proben gratis. Ferner empfehle ich mein reichsortiertes Champagner-Lager: Marie Meunier & Co., Chatel, St. Germaln von 2.80 M. an pro Flasche feuertreit.

Freisgauer Nachrichten

Auflage über 5000!
erbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzinger), Breisach, Ettenhriem, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis: Durch die Post frei im Preis Mk. 1.30 per Quartal, durch die Träger frei im Preis 80 Pfg. pro Monat.
Verkauft täglich mit Ausnahme Sonntags.
Bezugs-Verlag: Rappeler & Sandmann, Breisacher Zeitungsgesellschaft.
Inserentenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum in Stadt u. Bezirk Emmendingen 10 Pfg., ausserhalb 15 Pfg., im Restemittel pro Seite 30 Pfg., Beilagenblätter pro Zeile 5 Pfg.
Nr. 743 3. Blatt
Emmendingen, Samstag 26. März 1904
Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag
38. Jahrgang

Zum Aufstand in Deutsch-Süd-West-Afrika.
Wir veröffentlichen heute sämtliche Porträts der im Kampfe gegen die Hereros bei Omifokoro gefallenen Offiziere. Hauptmann von François, Oberleutnant Eggers, Oberleutnant zur See Stempel und Leutnant Dielob gehörten der Linie an. Marine-Oberstleutnant Dr. Vellen, der ebenfalls den Heldentod fand, stand seit dem 1. April 1895 in Sanitätsdienst. Er war zuletzt Schiffsarzt auf dem Kanonenboot Sabidat. Die beiden Reserveleutnants Thiesmeyer und Wendig, welche ebenfalls gefallen sind, haben beide in Bayern gedient. Thiesmeyer war aus Holtenstein in Wipperfurth gebürtig, während Wendig der Sohn eines Fabrikanten in Dillmen (Westfalen) war.

Ueber das unglückliche Gefecht bei Omifokoro hat Gouvernementssekretär Max Gilgbecher in Windhuk, der sich gegenwärtig in



Hauptmann von François.

überraschender Zusammenstoß mit der Nachhut des Gegners hoch ausgefallen gewesen. Gouverneur Leutwein war stets durch Spione über den Standort des Feindes vorzüglich unterrichtet, er



Oberleutnant Max Dielob.

Deutschland aufhält, in der „Offiziellen Rundschau“ Auslassungen über die Kampfmethode bei Kämpfen mit Eingeborenen veröffentlicht, aus denen folgendes wiedergegeben sei:
Die Statistroppe, der 26 junge Leben zum Opfer fielen, ist ohne Zweifel durch zu große Sorglosigkeit der Führer und durch die Unterföhrung des Gegners herbeigeführt worden. Krieg führen gegen Eingeborene erfordert eben mehr als schnelles, unentweg-



Oberleutnant Eggers.

spielte meist und mit grossen Geschick Eingeborene gegen Eingeborene aus. Sollte Major v. Glatenapp wirklich keinen künstlichen Spion haben finden können? Wo blieb seine „Spitze“, wo seine „Verbindungsleute“? Sein Vorreiten ohne Sicherung mag von berufener Seite festgestellt werden, jedenfalls bleibt es ein schwerer,



Leutnant der Reserve Wendig, Gefallen bei Omifokoro.

ies Draufmarschieren und schematisch-erakte Manöver. Die operierende Truppe muß es in erster Linie verstehen, sich der eigentümlichen Kampfweise der Eingeborenen anzupassen, vorzüglich aufzuliegen, jede Deckung benutzen und den Feind so dicht vor die Wundungen der Gewehre kommen lassen, daß für jeden Schuss garantiert werden kann. So macht es nämlich der Herero, so sollen auch unsere Soldaten vorgehen. Am 6. Mai 1896 sah ich die mit uns verbündeten Mithoi-Krieger gegen die das Gefäß bei Omifokoro behaltenden Ost-Hereros ruhig, sicher schleichend vordringen, aber nicht wie Menschen, sondern wie Panther, von Busch zu Busch kriechend. Jeden Baum, jede Boden-erhebung und Klippe benutzend, so warfen sie blitzschnell den Gegner aus seiner Position, und zwar ohne auch nur einen Mann zu verlieren, während bei uns rote und Verbundene in verhältnismässig großer Anzahl deutlich genug barant, daß unser tapferes Draufmarschieren in dreier Front, wenn auch in grossen Abständen, jenem Mithoi-Kriegern heute als unserm Mithoi-Kriegern in Bezug auf den Erfolg einschleichen nachstand. Die alten Schützentrupen festigen heute alle wie Menschen, sie haben das Praktische erlernt; so oft junge, mit der Kampfmethode der Eingeborenen noch nicht vertraute Soldaten ins Feuer kommen, pflanzen sie sich vornehmlich schwere Verluste ein. Ein weiterer Fehler bei Omifokoro seine verhängnisvolle Rolle spielte, man ist ohne das Vorgehen durch Rundschäfer oder Patrouillen abzusichern zu haben, insbesondere gab es keine



Oberleutnant S. Stempel.

Die „Straß. Post“ schreibt:
Die Nachrichten aus Südwestafrika, welche über verhältnismässig schwere Verluste unserer Schützentruppe melden, haben in vielen deutschen Blättern eine Kritik veranlaßt, die allzu wenig die besonderen Verhältnisse der Kolonie und auch die militärischen Gesichtspunkte in Betracht zieht. Man spricht von einer Schlappe, von einer Niederlage, die die Schützentruppe erlitten hätte, ganz



Dr. Vellen, Gefallen bei Omifokoro.

mit Unrecht! Major v. Glatenapp ist mit einer allerdings sehr starken Patrouille in einen Hinterhalt gefallen. Wenn in dem Telegramm, vielleicht der Kürze halber, von einer „Nachhut“ der Hereros gesprochen worden ist, so muß man daraus nicht etwas schließen, daß die Hereros auf ihren Mithoi-Kriegern sich in der Vertiefung, wie es etwa unsere Feldbesatzung vorsehreibt.
Der Begriff des Hinterhalts ist der, daß sich der Feind an einer Stelle versteckt, wo er gar nicht vermutet wird und von wo aus er dann plötzlich das Feuer auf den ahnungslosen Gegner eröffnet. Ohne sich der Sorglosigkeit schuldig zu machen, kann man im Feind beständig nicht immer und überall mit gespanntem Gehör stehen. Die Verhältnisse des Burenkrieges lauten demjenigen in Südwestafrika wohl am nächsten. Es ist bekannt, daß oftmals englische Patrouillen, Abteilungen, je ganze Regimenter, in einem Hinterhalt gefallen sind, den die Buren gefasst hatten. Weniges bekannt aber dürfte es sein, daß trotz des Ungeheuers der Engländer im kleinen Krieg und trotz der Verluste der Buren auch viele Patrouillen und Abteilungen von diesen bei einer plötzlichen Ueberraschung der Buren oder ihre Freiheit ergriffen haben. Eine Patrouille, die gegen den Feind vorreitet, legt sich in jedem Gelände, das nur einigermaßen ein Versteck bietet, stets der Gefahr aus, abgefaßt zu werden, und zwar um so mehr, je besser sie ihre Position hat und je energischer sie die Stellung des Feindes zu erkunden versucht. Darum, daß eine Patrouille abgefaßt wird und ganz oder teilweise fällt, oder auf dem



Leutnant der Reserve Thiesmeyer, Gefallen bei Omifokoro.

mit unwilligen Opfern bezahlter Fehler. Ich kenne das Gelände dort; 1890 standen wir schon einmal, das Gewehr entriegelt, vor der Hauptwerk Festung, des Hauptlings von Herero. Dichtes Dornengebüsch wuchert mit hundert Waldbeisenden ab, hier und da große Flächen mit äppigen Graswuchs und Tausenden über zwei Meter hohen Termitenhügelchen. In diesem Dickicht wohlversteckt, haben die Hereros die ahnungslos herantretenden Offiziere und Reiter anscheinend bis auf wenige Meter auf sich zukommen lassen und dann ihre Gewehre losgebrannt; also richtig wie Bild beim Treiben niedergefallen.

